

98

H e b e l s

mit ihre breite Rufe, schüch und fremd?
Und Wi und Caffi schmeckt de doch so guet!

Doch lueg im vierte Huß, das Gott erbarm,
was hangt am grüne Wienechtchindli-Baum?
Biel stachlig Laub, und näume zwische drinn
ne schrumpfig Depfeli, ne dürri Nuß!
Sie möcht, und het's nit, nimmt ihr Chind uf
d'Schoß,
und wärmt's am Buese, lueget's a und briegt;
der Engel stüürt im Chindli Thränen i.
Sel isch nit g'fehlt, 's isch mehr as Marzipan
und Zuckerebbsli. Gott im Himmel siehst,
und het us mengem arme Buebli doch
e brave Ma und Vogt und Richter gmacht,
und usem Töchterli ne bravi Frau,
wenns numme nit an Zucht und Warnig fehlt.
